



# die dritte mannschaft

eine gute ehe braucht zwei parteien, ein handballspiel drei

## Neue Gespanne für die Pfalz

Zum zweiten Mal nach 2017 fand am 10. Januar ein Gespannbildungslehrgang unter der Leitung von Thomas Faß statt. Zielgruppe dieser noch recht neuen Fortbildung sind junge Schiedsrichter, die in der Zukunft nicht nur als Einzelschiedsrichter pfeifen wollen, sondern gerne auch im Gespann unterwegs sein möchten.

„Diesen Lehrgang gibt es jetzt seit zwei Jahren. Unser Ziel ist es, die Jungschiedsrichterausbildung sinnvoll zu ergänzen“, erläutert Initiator Thorsten Kuschel, der hier eine langfristige und nachhaltige Ausbildung im Blick hat. „Es macht erst dann Sinn, im Gespann zu pfeifen, wenn ein Schiedsrichter zunächst mindestens ein halbes Jahr alleine gepfiffen hat. Hier lernt man Erfahrungen zu sammeln und eigenverantwortlich zu handeln“, verdeutlicht der Lehrwart des Pfälzer Handballverbandes. Darüber hinaus muss ein potentiell neues Gespann eine gewisse Anzahl an Spielen im Heimverein unter der Betreuung des Vereinsverantwortlichen leiten. Im Anschluss daran kann das neue Gespann zu offiziellen Einsätzen im regulären Spielbetrieb angesetzt werden. Neun interessierte Jungschiedsrichter nahmen an der Schulung, die der erfahrene, langjährige Oberligaschiedsrichter Thomas Faß hielt, teil. Unter dem Motto „Zwei gute Einzelschiedsrichter sind noch lange kein gutes Gespann“ legte Thomas Faß an diesem Abend sein Hauptaugenmerk auf die verschiedenen Aufgabenbereiche des Tor- und Feldschiedsrichters. Neben allgemeingültigen Dingen, wie Auftreten, Außenwirkung und Verhalten als Schiedsrichter, erläuterte er anhand von Beispielen ausführlich die Aufgaben eines Feld- und Torschiedsrichters, aber auch die Schnittstellen der beiden Aufgabenbereiche. Auch die Laufwege wurden durch Fallbeispiele diskutiert. Erfüllen die Nachwuchsreferees nun ihre „Hausaufgaben“ im Heimverein, kann sich der PfHV schon bald über vier neue Junggespanne freuen. Gelingt es einer Nachwuchsschiedsrichterin noch eine Partnerin oder einen Partner zu finden, wären es sogar Fünf.

## Zur Sache: Schiedsrichterausbildung 2018

Auch in diesem Jahr wird der PfHV wieder eine Schiedsrichterausbildung anbieten. Am Procedere der letzten Jahre hat sich dieses Mal nichts geändert. Dies bedeutet, dass alle Interessierten ab einem Alter von 16 Jahren herzlich Willkommen sind. Diese Altersbeschränkung gilt nicht für die Jugendlichen, die erfolgreich am Young Referee Projekt teilgenommen haben. Die Lehrgänge finden am 05. Februar, 19. März, 12. April, 21. April sowie am 25. April statt. Quereinsteiger sind ehemalige Handballer ab 23 Jahren, ehemalige Schiedsrichter oder C-Trainer-Lizenzinhaber. Diese müssen nur drei Lehrabende besuchen. Anmeldeschluss ist der 29. Januar 2018.

## Kurz & Knapp

### Aufgepasst!

31.01.2018 ab 19 Uhr Halbzeitlehrgang der Einzel-Schiedsrichter in Haßloch

05.02.2018 ab 17 Uhr Einführungslehrgang Schiedsrichterausbildung in Haßloch

05.02.2018 ab 19 Uhr Halbzeitlehrgang der Gespann-Schiedsrichter in Haßloch

17.02.2018 ab 10 Uhr Halbzeitlehrgang Nachholtermin in Haßloch

### Gewusst?\*

Team B spielt mit 7 Feldspielern und ohne Torwart, als das Schlussignal ertönt. Nach dem Schlussignal ist noch ein Freiwurf für Team A auszuführen.

Welche der folgenden Aussagen sind korrekt?

- a) Team A darf einen Spielerwechsel vornehmen.
- b) Team B darf keinen Spielerwechsel vornehmen.
- c) Team B darf einen beliebigen Spielerwechsel vornehmen.
- d) Team B darf einen Feldspieler gegen einen Torwart auswechseln.
- e) Der Wechsel eines Feldspielers von B mit einem Torwart ist als Wechselfehler zu bestrafen.

\* richtige Lösung: a, d